

Lichtspiele

Praxisfeld BN: Lighttower
Praxisfeld RE, SC, TP, DR: Wahl

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Praxisfeld
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-02.22H.020 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Andreas Grüter
Anzahl Teilnehmende	5 - 13
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	MA Theater
Lernziele / Kompetenzen	Was kann Licht? Wie setzen wir Licht szenisch ein? Welche Möglichkeiten bietet uns Licht in diversen Darstellungen? Wir experimentieren und kreieren. Jeder Teilnehmer möge seine eigene Lichtsprache finden. Unsere Ergebnisse besprechen wir in der Gruppe. Es gilt die eigene Kommunikationsfähigkeit hinsichtlich des Lichtes herauszuarbeiten und zu trainieren.
Inhalte	Anhand einer Einführung in die bühnenspezifische Lichttechnik erhalten die Studierenden die essentiellen Grundlagen für die gestalterische und künstlerische Umsetzung der szenischen Darstellungen. Wir untersuchen die visuelle Wahrnehmung und Möglichkeiten des Lichtes durch den Einsatz verschiedener Beleuchtungsmittel für die Bühne. Insbesondere die Dramaturgie des Lichtdesigns wird im Mittelpunkt unserer Studien stehen. Anhand von Lichtanalysen aus den bildenden Künsten und Kunstinstallationen sensibilisieren wir uns auf die Wirkung und Kraft des Lichtes. Wir werden beisammen das Licht in unterschiedlichen Variationen erkunden und anhand konkreter Aufgabenstellungen eigenständige Lichtkompositionen erarbeiten.
Termine	KW 48 / (28.11. – 02.12.2022)
Dauer	10.30h – 15.00h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch und Englisch
Bemerkung	Andreas Grüter arbeitete als Beleuchter von 1991 bis 1998 am Luzerner Theater. Parallel absolvierte er die Prüfung zum Meister für Veranstaltungstechnik in Berlin. Anschließend studierte er Lichtgestaltung an der bayerischen Theaterakademie August Everding in München. Seit 2000 arbeitet er als Lichtdesigner für Tanz, Schauspiel, Musicals, Oper und Kunst. Es begleiten ihn zahlreiche Produktionen mit namenhaften Regisseuren wie Willy Decker, Katharina Wagner, Carlus Padrissa (La Fura dels Baus), Michael Hampe, Joachim Schlömer, Andreas Kriegenburg, Lydia Steier, Tatjana Gürbaca, Ted Huffman u. v. a. Auszug diverser Lichtdesigns für: Prinzregententheater München, Bayerisches Staatsschauspiel, Opéra Marseille, Welsh National Opera, Volksoper Wien,

Theater an der Wien, Nederlandse Reisopera, Scottish Opera, Teatro Pérez Galdós Gran Canaria, Ungarische Staatsoper Budapest, Staatstheater Mannheim, Oper Bonn, Theater Basel, Théâtre Royal de La Monnaie Brüssel, Bayreuther Festspiele, Wiener Staatsoper, Ruhrtriennale, Opéra Bastille Paris, Salzburger Festspiele, u. v. a.
Seit 2010 ist Andreas Grüter der künstlerische Leiter der Beleuchtungsabteilung der Oper Köln.